

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Ries
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit
betreffend **geringe Gagen für Orchestertermusiker**

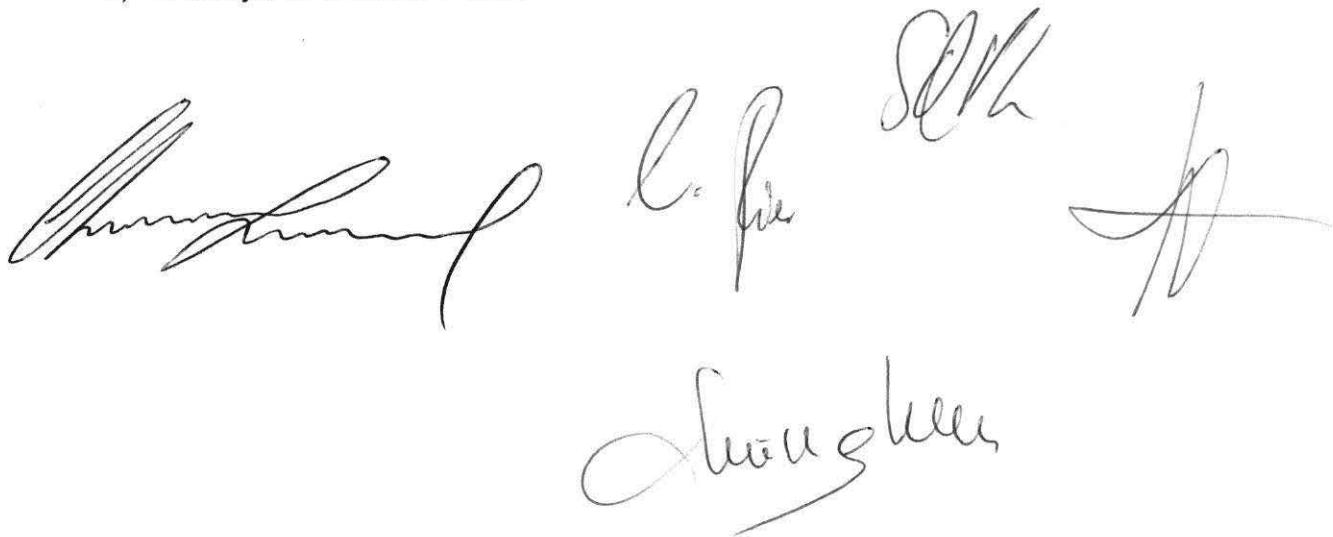
Wie der STANDARD am 16.08.2021 berichtete, wurden die Orchestertermusiker bei der Eröffnung von „100 Jahre Burgenland“ angeblich mit gerade einmal 30 Euro pro Person entlohnt.

<https://www.derstandard.at/story/2000128961232/100-jahre-burgenlandgagen-fuer-orchestertermusiker?ref=artwh>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit folgende

ANFRAGE

- 1) Auf welcher Basis werden „Amateur“-Musiker, welche für Großveranstaltungen wie diese gebucht werden, entlohnt?
- 2) Wird der Ausbildungsstand der Musiker dabei auch berücksichtigt?
- 3) Wenn ja, wie schlägt sich das bei der Bezahlung nieder?
- 4) Welche Möglichkeiten zur Aufwandsentschädigung könnten gesetzlich festgelegt werden?
- 5) Ist vorgesehen, den Ausbau der kulturellen Infrastruktur im Burgenland zu fördern, um in Zukunft besser für derartige Großveranstaltungen vorbereitet zu sein?
- 6) Wenn ja, in welcher Form?



The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right: 1) A long, flowing signature that appears to be 'Christian Ries'. 2) A signature that looks like 'C. Ries'. 3) A signature that looks like 'S. Ries'. 4) A signature that looks like 'H. H. Schmid'. Below these signatures, there is a large, stylized, cursive signature that appears to be 'Schmid'.

JB

22/3

